

„Die Götter vielleicht, haben sie mich zu Beginn dieser Aufgabe an der Hand geführt? (. . .) Entschuldigen Sie, aber nachdem allen meinen Bemühungen seit 1922 unablässig die Entdeckung noch jungfräulichen Territoriums der neuen Zeit zugrunde lag, können Sie sich vorstellen, daß ein solcher Aufwand durch Nützlichkeitsargumente erklärt werden kann?“  
Le Corbusier, Le lyrisme des temps nouveaux

## Inhalt

Vorwort von André Corboz 7

Einleitung 11

1 Spurensicherung 17

2 Architektur als Kunstwerk 31  
(Der ästhetische Ansatz)

*Die Villa La Roche-Jeaneret, Paris 1923* 31

*Die ‚promenade architecturale‘* 35

*Assoziation zur Eingangshalle: ‚Une maison – un palais‘* 42

*Der weitere Wegverlauf nach links: zum Galerie- und Bibliotheksbereich* 43

*Der zweite, nicht ganz so ‚spektakuläre‘ Weg: von der Halle in den Wohnbereich der Villa La Roche und zu den Dachgärten der beiden Häuser* 51

3 Architektur als Mittel zur Realisierung des  
‚Prinzips der kosmischen Integration von Mensch und Bauwerk‘  
oder: Aufruf an die Architektur,  
Mitspielerin im kosmischen Drama zu werden 57  
(Der symbolische Ansatz)

*Die südamerikanischen Städtebauprojekte 1929:  
São Paulo, Rio, Montevideo, Buenos Aires* 69

*Das ‚Gesetz des Mäanders‘: ein Weg-Problem* 71

*Vom analogen Denken als Entwurfshilfe* 74

- Das ‚Mundaneum-Projekt‘, Genf 1929:  
eine Neuformulierung des Typs der ‚Heiligen Stadt‘* 84
- Vom Weg-Kreuz als weltabbildender Architekturformel 84
- Charakteristika des Typs der ‚Heiligen Stadt‘ 87
- 4 Architektur als Erziehungsmittel** 95  
(Der kulturpolitisch-pädagogische Ansatz)
- Das ‚Musée Mondial‘, Genf 1929* 95
- Die formalen Elemente und die ihnen zugrunde liegenden  
Ideen und Absichten 100
- Zum kollektiv-kulturellen Bedeutungshintergrund  
der für das ‚Musée Mondial‘ gewählten architektonischen Formen 108
- 5 Weltanschaulich-kulturelle Hintergründe  
in Le Corbusiers Schaffen** 112
- Das katharische Gedankengut 114
- Die Schriften von Schuré und Provensal 115
- Der Tod, das Gesetz des Lebens* 118
- Der Rang der Eigenverantwortlichkeit* 120
- Die Pyramide als ‚Sinnbild‘ der gesellschaftlichen Situation* 123
- Identifikationsfiguren* 125
- 6 Zur Situation des Zeitgeistes** 130
- Anmerkungen 143
- Bibliographie 154
- Auswahl aus Le Corbusiers ‚Bibliothèque personnelle‘ 158
- Bildquellen 162